Menardo I. Guevarra  
Department of Justice, Philippines  
Padre Faura Street, Ermita, Manila 1000

**PHILIPPINEN**

Augsburg, 10.08.2021

**Maria Ressa, Webseite Rappler**

Sehr geehrter Herr Minister,

sehr besorgt habe ich von der Menschenrechtsorganisation Amnesty International erfahren, dass die philippinische Regierung immer wieder gegen die Nachrichtenwebsite **Rappler** vorgeht, insbesondere gegen deren Chefredakteurin **Maria Ressa**. Das Nachrichtenportal macht mit seiner investigativen Berichterstattung regelmäßig darauf aufmerksam, was der „Krieg gegen Drogen“ wirklich bedeutet: Tausende in Armut lebende Menschen werden von der Polizei und unbekannten Akteuren außergerichtlich hingerichtet.

Gegen **Maria Ressa** und weitere Führungskräfte von **Rappler** sind derzeit mehrere Prozesse und Ermittlungen anhängig, u. a. wegen angeblichen Steuermissbrauchs und Verstoßes gegen das „Verbot der ausländischen Einflussnahme auf Massenmedien“. Am 15. Juni 2020 wurden **Maria Ressa** und der ehemalige **Rappler**-Mitarbeiter Rey Santos Jr. als erste Journalist/innen auf den Philippinen wegen „Verleumdung im Internet“ schuldig gesprochen.

Bitte lassen Sie sämtliche Anklagen gegen **Maria Ressa** und gegen die aktuellen und ehemaligen Mitarbeiter/-innen von ***Rappler*** fallen.

Sorgen Sie bitte dafür, dass die Regierung das Recht auf freie Meinungsäußerung und die Medienfreiheit gesetzlich und in der Praxis respektiert, schützt und fördert.

Mit freundlichen Grüßen

cc: Botschaft der Republik Philippinen, I.E. Frau Maria Theresa Dizon-De Vega,

Luisenstraße 16, 10117 Berlin, Fax: 030-873 2551